



6431 Schwyz, Postfach 1186

An die kommunalen Bauverwaltungen  
und die Bezirke des Kantons Schwyz

Ihr Zeichen  
Unser Zeichen DM  
Direktwahl 041 / 819 20 53  
Datum 17. Januar 2025

### Ergebnisprotokoll ERFA Gruppe

**Datum:** 13. November 2024  
**Zeit:** 08:30 – 11:30 Uhr  
**Ort:** Sitzungszimmer ARE, Bahnhofstrasse 14, 6430 Schwyz

**Teilnehmer:**  
Amt für Raumentwicklung: Daniel Moser (Protokoll)

Gemeinden / Bezirke:

Altendorf	Natascha Reichenbach
Einsiedeln	Barbara Barahona
Freienbach	Stefan Krieg
Küssnacht	Jeannine Wörz (abwesend)
Lachen	Daniela Steiger
Schübelbach	Emina Colic
Schwyz	Rochus Klein
vszgb	Beatrice Benz

### **Traktanden der Sitzung:**

- Aktueller Stand eBau
- Geplante Weiterentwicklungen eBau
- Anträge / Verbesserungen Teilnehmer
  - Allgemeines / Sonstiges
  - Involvierte Personen
  - Dokumenten- / Ordnerstruktur
  - Formularanpassungen
  - Interne Geschäfte
  - Tab "Bauverwaltung"
  - Bürgerportal
  - Vollständigkeitsprüfung
  - Baubegleitung
- Aktueller Stand eBau
- Geplante Weiterentwicklungen eBau

### **Aktueller Stand eBau**

- Kurzer Rückblick auf letzte ERFA
- Kommunikationsmodul
- Berechtigungsmodul
- Modernisierung des Bürgerportals
- Erweiterung des Dossierimports
- Aufgaben- und Personenfilter

### **Geplante Weiterentwicklungen eBau**

- Auflagencontrolling (Bestandteil der Baubegleitung)
- Meldemodul
- Diverse Formularanpassungen
- Einführung elektronischer Unterschriften
- Einbezug Beschwerdeinstanzen
- Terravis (Anbindung Grundbuch)
- Ablösung File-Maker
- Framework
- Fristenmanagement
- Modernisierung der Vollständigkeitsprüfung
- eMehrwertabgabe
- ePlan
- Langzeitarchivierung

## Anträge / Verbesserungen Teilnehmer

### Allgemeines / Sonstiges:

- Der Bedarf nach einer Onlinepublikation ist noch nicht vorhanden. Zurzeit stellt nur die Gemeinde Schübelbach einen Arbeitsplatz mit einem Login den Bürgern zur Verfügung. Wenn das ganze Dossier nur noch digital vorhanden ist (elektronische Unterschrift) wird es bei den anderen Gemeinden auch zum Thema.
- Die Vorlagen im eBau werden nicht von allen Gemeinden benutzt. Viele Gemeinden arbeiten mit CMI und benutzen da die Vorlagen. Das Erstellen und Bearbeiten der Vorlagen im eBau ist nicht ganz einfach. Eventuell kann bei einem Refresh Kurs detaillierter auf diese eingegangen werden.
- Es wurden Vorschläge für eine bessere Nutzung des Programms durch die Gemeinde besprochen (Doppelspurigkeiten). (Vorlagen für Sitzungsvorbereitungen, Baugesuchsabwicklung von Anfang bis Ende mit Auflagenabarbeitung und Abnahmeprotokolle etc.)
- Ein Refresh Bedürfnis ist bei den Gemeinden vorhanden. Dies wird im 2025 an die Hand genommen und umgesetzt.
- Ein Newsfeed auf der Startseite wird von den Gemeinden begrüßt.
- Zweite Vollständigkeitsprüfung soll durchgeführt werden können. Die erste Vollständigkeitsprüfung soll im Dossier als alte gespeichert werden, die zweite Vollständigkeitsprüfung als aktuelle sichtbar sein.
- Der Button "Bewilligung erteilen" hat die falsche Bezeichnung. Gesuch können auch einen abschlägigen Entscheid haben.
- Ein Button zum Abschreiben von Gesuchen wäre wünschenswert. Möglichkeit für den Gesuchsteller, das Gesuch mit einem Button „Rückzug“ und zusätzlichem Begründungsfeld zurückzuziehen.
- Wenn die Gemeinde ein Gesuch zurückweist und der Gesuchsteller Dokumente löscht und neue hinzufügt, sind die alten eingereichten Dokumente nicht mehr vorhanden. Der Vergleich von den neuen zu den alten Plänen ist dann nicht mehr möglich und so schwer nachvollziehbar, was sich geändert hat.
- Akteneditionen für den Rechts- und Beschwerdedienst sollen auch in digitaler Form abgewickelt werden. Spätestens bei der digitalen Unterschrift muss eine Lösung erarbeitet sein.
- Bei der Umwandlung eines Gesuches ist kein Bemerkungsfeld vorhanden (ist bei der Rückweisung vorhanden). Text im Bemerkungsfeld soll direkt in die Aufgabe des Gesuchstellers übertragen werden.
- Bemerkungen im Bemerkungsfeld sollen bei einer Rückweisung / Umwandlung in der Einladung oder auch in der Notifikation für den Gesuchsteller ersichtlich sein.
- Im Kommunikationsmodul sollen involvierte Personen hinzugefügt und ausgewählt werden können (personenspezifische Kommunikation).
- Es sollte möglich sein, bei einer Änderung der Verfahrensart, zusätzliche Infos an den Gesuchsteller zu verfassen, analog einer Nachforderung.
- Beim automatischen Mail (Notifikation, Einladung der Fachstellen) sollte der Text im Bemerkungsfeld direkt mitversandt werden.
- Der Link zum Gesuch soll gleich in der Notifikation mitgeschickt werden. Der Wunsch von Projektverfassern ist, dass bei der Notifikation direkt ein Link nicht nur zum eBau, sondern zum entsprechenden Gesuch versendet wird.

- Einspracheschriftenwechsel sollte nur noch digital abgehandelt werden können. Einsprecher sollten ins eBau eingeladen werden können (involvierte Personen ev. mit Restriktionen). Es ist mühsam, sämtliche Dokumente immer noch in Papierform den Einspracheparteien zustellen zu müssen.
- Das Datum der Koordinationssitzung (KoSi) sollte direkt von der BGZ eingetragen werden können (Tab "Bauverwaltung"). Die Info per E-Mail soll überflüssig werden.
- Der Termin der KoSi oder die Frist im eBau soll ohne grosse Suche ersichtlich sein - soll im Workflow (z. B. in der Sidebar) ersichtlich gemacht werden.
- Die Nr. des Amtsblattes soll in der Vollständigkeitsprüfung ersichtlich sein oder in der Sidebar.
- Wenn auf den Button "Publikation erfassen" versehentlich geklickt wurde, kann nicht mehr zurück gegangen werden zum Button "Publikation nicht nötig".
- Das Publikationsdatum im Amtsblatt kann nicht auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.
- Beim Erfassen der Publikation sollte als nächste Aufgabe ein Hinweis betreffend «Auflagedokumente erfassen» generiert werden und erst im Nachgang zur Zirkulation wechseln.
- Die Sidebar soll bearbeitbar sein.
- Die Verknüpfung einer technischen Bewilligung zum Hauptgesuch funktioniert nicht richtig.
- Einträge unter Notizen sollen ausgedruckt oder in ein PDF umgewandelt werden können.
- Die Lokalisierung soll nachträglich bearbeitbar sein (z. B. Einfügen eines zusätzlichen Standortes).
- Annahme einer Projektänderung soll im gleichen Gesuch möglich sein. Nochmalige Eingangsbestätigung der Gemeinde soll versendet werden können.
- Im Tab GWR:
  - Strasse und Nr. werden ins gleiche Feld übertragen. Trennung muss manuell gemacht werden.
  - Bei Umbau-Arbeiten muss das Projekt mit einem Gebäude verknüpft werden. Wenn dies nicht geschieht gibt das GWR deswegen eine offene Pendenzen-Meldung ab. GWR kann so nicht abgeschlossen werden.
  - Beim Ausfüllen der GWR-Informationen wird beim Speichern zurück auf die Hauptseite gesprungen. Dies sollte nicht so sein.
  - Es sollte ein neues Pflichtfeld "Administrative Wohnungsnummer" geben.
- Einige Gemeinden arbeiten zusätzlich noch mit Axioma/CMI. Der Stand der Schnittstelle zwischen eBau und Axioma wurde nachgefragt.
- Mit der Schnittstelle sollen unidirektional Dokumente und andere Angaben vom eBau zu Axioma überführt werden. Die Vorbereitungen für die Schnittstelle wurden von Seiten eBau erbracht. CMI könnte die Anbindung von Axioma zu eBau einrichten. Damit liegt der Ball bei CMI.
- Abfragen für Statistiken von Gesuchen im eBau: Jährliche Abfragen können über Metabase (Bewilligungen etc.) gemacht werden oder über die Suchmaske im eBau. Die Suchabfrage kann in ein Excel exportiert werden (Daten sind aktuell sehr rudimentär, könnten aber erweitert werden).
- WebGIS: Der Hinweis zum Waldabstand wird nicht mehr automatisch angezeigt im Formular.

- Eine Meldung, dass das Verfahren abgeschlossen ist, soll an mehrere Fachstellen erfolgen. Voraussetzung ist die Verwendung des Baubegleitungsmoduls. Zurzeit geht die Meldung nur an das Steueramt.

#### **Involvierte Personen:**

- Weitere involvierte Personen müssen durch die Bauverwaltung hinzugefügt werden können. Dies muss auch im weiteren Verlauf des Verfahrens möglich sein.

#### **Dokumenten- / Ordnerstruktur:**

- Auflageordner:
  - Wenn Dokumente in den Gesuchsunterlagen ersetzt werden, sind diese im Auflageordner auch nicht mehr vorhanden.
  - Die Dokumente im Auflageordner sollten ab dem Zeitpunkt der Publikation eingefroren werden. Zurzeit ist es so, dass wenn Dokumente im Nachgang ersetzt werden, die ursprünglichen Dokumente im Auflageordner nicht mehr ersichtlich sind. Dies sollte nicht sein.
  - Bei einer zweiten Publikation sollte ein neuer Ordner im Auflageordner vorhanden sein.
  - Auflegedokumente: Struktur im "Auflageordner" soll optimiert werden.
  - Im Bürgerportal sind die Dokumente Stand heute ohne Datum im Auflageordner. Zukünftig sollen die Dokumente mit einem Datum versehen sein.
  - Publikationshinweis (Datum der Publikation) soll im Auflageordner ersichtlich sein.
- Dokumentenstruktur in den Gesuchsunterlagen: Gemeinden würden gerne selbst Ordner erstellen.
- Dokumentenumbenennung sollten für alle Benutzer sichtbar sein (Behörden- und Bürgerportal).
- Dokumentenansicht ändern / ausgeblendete Dokumente evtl. farblich unterscheiden.
- Sortierung der Dokumente in der Ordnerstruktur.
- Dokumentenbezeichnungen:
  - Dokumentenbezeichnungen (RG, UE) der Schreiben des ARE anpassen? Gemeinden finden die Abkürzungen nicht passend, Bauherrschaft kennt die Abkürzungen nicht. Dokumente deren Name durch die Bauverwaltung geändert werden, sollten auch so beim Gesuchsteller oder in der Auflage ersichtlich sein.
  - Umbenennung von Dokumenten wird nicht in allen Ordnern übernommen. Übernahme der Bezeichnung in allen Ordner erwünscht.
- Die Darstellung der "Reiter" soll anders sein, wenn in diesen etwas ausgefüllt oder vorhanden ist.
- Bei der Grundansicht in der Ordnerstruktur sollten die Ordner immer geschlossen sein. Zusätzlich wäre eine Info (z. B. eine Zahl oder ein +) hilfreich, die anzeigt, ob im Ordner Dokumente vorhanden sind.
- Es wurde der Wunsch geäußert, für die ungültigen Dokumente einen zusätzlichen Ordner zu erhalten.

- Dokumentenmodul: Dokumente sollten bearbeitbar sein und für gleichbenannte Dokumente sollten verschiedene Versionen vorhanden sein (neue Version, alte Version).
- Dokumente (und auch andere Spalten) sollten nach Belieben sortiert werden können.

#### **Formularanpassungen:**

- Formular, Stichwort Bauten/Anlagen: die Option "Anlagen" (z. B. für PV-Anlage) geht meistens vergessen, sollte evtl. ein Pflichtfeld sein.
- Anlagen (z. B. Kanalisation, Solaranlage) stehen oft im Zusammenhang mit einer Baute. Oft wird dies jedoch von Gesuchstellern übersehen. Darauf sollte besser hingewiesen werden, z. B. Abfrage oder Hinweis.
- Pflichtfeld für "tangiert Baute/Anlage" (z. B. Liegenschaftsentwässerung, Werkleitungen, Strassen) machen etc.
- Solaranlagen für Fassaden sind nicht anwählbar (nicht vorhanden).
- In den Formularen für Solaranlagen fehlt die Flächenangabe (hinzufügen).
- Bei Solaranlage an der Fassade. Es fehlt die Möglichkeit, Angaben zur Solaranlage zu machen, falls es sich um eine Fassadenanlage handelt. Ebenso fehlt dies bei den aufgeständerten Anlagen.
- Zusätzliches Feld in den Formularen einfügen für Angaben des Farb- und Materialkonzepts.
- Beim Formular des Brandschutzes fehlt die Angabe zur Gebäudehöhe. Bei Bauhöhen (Firsthöhe) grösser 11 m sollte die Stellfläche für Rettungsfahrzeuge abgefragt werden. Diese ist in den Planunterlagen einzuzeichnen. Stellflächen dürfen nicht als Parkplätze genutzt werden und müssen für 18 t Last ausgelegt sein.
- Bei Vorabklärung/Vorentscheid fehlt ein Feld für explizite Fragen (was soll in der Vorabklärung geprüft werden, analog zu den Ausnahmegewilligungen). Im Formular sollte ein Eingabefeld vorhanden sein, wo die zu beantwortenden Fragen formuliert werden können (was soll mit der Vorabklärung/Vorentscheid beurteilt werden).
- Formularlayout: noch nicht zufriedenstellend. Diese sollen überarbeitet werden (digitale sowie Printversion).
- Separates Dokument soll für Ausnahmen eingereicht werden. Bemerkungsfeld für Ausnahme wird zu wenig oder falsch genutzt. Es soll ein Hinweissfeld mit Verweis auf das PBG erscheinen.
- In den Formularen fehlt der Hinweis zum Rodungsgesuch. Weiter sollte die Webseite betreffend Rodungsgesuchen verlinkt werden. Ebenso sollten Rodungsgesuche auch im eBau erfasst werden können.
- Bei der Lokalisierung in Waldnähe wird nicht automatisch eine Begründung für eine Ausnahmegewilligung gefordert.
- Bei einem Neubau soll die Meldung angezeigt werden, dass das GWR auch ausgefüllt werden muss. Aufgabe liegt dann beim Projektverfasser.
- Im Formular soll bei der Frage "Fensterfläche pro Arbeitsraum erfassen" nicht mehr erscheinen. Dies soll nicht im Formular beantwortet werden. Stattdessen soll ein Hinweis gemacht werden, dass dies in einem separaten Plan einzutragen sei.

### **Interne Geschäfte:**

- Erinnerung durch eine Aufgabe, ggf. vorhandenes internes Geschäft soll mit einem Baugesuch verknüpft werden können.
- Es fehlt die Möglichkeit, interne Geschäfte wieder zu eröffnen.
- Die Suchfunktionen für interne Geschäfte sollen erweitert werden (Suche nach Antragsteller, KTN ...), analog zu "Meine Dossiers".
- Die Suche nach Bauzonen soll gemacht werden können.
- Der Button "Abschliessen" sollte nicht gleich das ganze Geschäft abschliessen. Dieser soll an anderer Stelle kommen oder umbenannt werden. Der jetzige Button suggeriert, die getätigten Eingaben zu bestätigen.

### **Tab "Bauverwaltung":**

- KoSi-Datum soll automatisch ausgefüllt werden im Tab Bauverwaltung.
- Das Beschlussergebnis der Gemeinde soll angepasst werden können.
- Es soll eine Unterteilung im Tab "Bauverwaltung" für das Meldeverfahren und ordentliches/vereinfachtes Verfahren gemacht werden.
- Der Entscheid soll mittels Dropdown-Liste ausgewählt werden können ("Baubewilligung erteilt/verweigert/abgeschrieben").

### **Bürgerportal:**

- Der Filter in der "öffentlichen Planaufgabe" soll erweitert werden (z. B. nach Gemeinden etc.).

### **Vollständigkeitsprüfung:**

- Die Sidebar (grau + links) soll aktualisiert werden (z. B. Status etc.).
- Bei der Sistierung sollte auch das Datum in der Sidebar ersichtlich sein.
- Es wurde der Wunsch geäußert, dass in der Vollständigkeitsprüfung die Textfelder "dynamisch" werden.

### **Baubegleitung:**

- Dokumente sollen im Tab "Baubegleitung" hochgeladen werden können (Abnahmen).
- Baubegleitung / Erteilung Baufreigabe: Möglichkeit Auflagendokument hochzuladen und an verschiedene Personen versenden (z. B. Werke, BH... etc.).
- Wenn man eine Rückmeldung (z. B. vom Kanton) braucht z. B. Gewässerschutz für eine Baufreigabe, sollte dieser angefragt werden können.
- Aufgabenbereich sollte nach der Archivierung offenbleiben.  
Hintergrund: Auch nach der Schlussabnahme, bleiben Punkte offen, wie z. B. Pläne, die nachzureichen sind. Zurzeit muss sich der Baukontrolleur Erinnerungen im Outlook machen und das Papier-Dossier bei sich belassen.

Die obengenannten Punkte wurden in der ERFA-Gruppe behandelt und teilweise diskutiert. Diese Punkte werden vom ARE aufgenommen. Das ARE prüft, ob eine Umsetzung (technisch, betrieblich) denkbar ist und wie der zeitliche Ablauf aussehen könnte. Viele der Punkte sind unter den "geplanten Weiterentwicklungen" schon angedacht. Diese werden fortlaufend umgesetzt.

**Gemeinden, die nicht in der ERFA Gruppe dabei sind, können allfällige Anliegen oder Verbesserungen direkt beim ARE (Daniel Moser) platzieren oder einer Gemeinde melden, die in der ERFA Gruppe dabei ist.**

Es wurde noch der Wunsch geäußert, dass für neue Mitarbeitende ein Einstiegskurs fürs eBau angeboten werde oder auch für die, die sich einen Refresh wünschen. Das ARE wird mit den Gemeinden/Bezirken Kontakt aufnehmen, um die Bedürfnisse einer Schulung abzuholen.

Noch ist offen, ob diese online (Webinar) oder physisch stattfinden werden.

Als Empfehlung des ARE gebe ich euch folgende Hinweise in Bezug auf das eBau mit:

- Vor der Annahme eines Gesuches ist zu prüfen, ob auch sicher alle Angaben vorhanden sind oder ob etwas fehlt (z. B. Angaben zu Erdsonden, Angaben in den Formularen, Vollständigkeit der Gesuchsunterlagen etc.).
- Die "Vollständigkeitsprüfung" soll in Bezug auf Schreibfehler, Bezeichnung des Gesuches etc. überprüft werden.
- Das Ausfüllen des Tabs "Bauverwaltung" vereinfacht den weiteren Verlauf des Gesuches (alle relevanten Infos an einem Ort).
- Es sollte auf das Einhalten der Fristen (zeitliches Ausfüllen der Einsprachemeldung, materieller Prüfbericht etc.) geachtet werden.
- Es sollte auf die offenen Aufgaben geachtet und diese auch bearbeiten werden.

**Fragen und Antworten:**

- Fragen wurden direkt unter den einzelnen Punkten beantwortet.



**Weiteres Vorgehen:**

- Versand des Protokolls an vszgb (wird auf der vszgb-Homepage hochgeladen)
- Anleitung für das Baubegleitungsmodul (1. Quartal 2025)
- Prüfen der angesprochenen Punkte (die Ergebnisse werden dann an der nächsten ERFA-Sitzung mitgeteilt)

Schwyz, 17. Januar 2025

Für das Protokoll

Daniel Moser

Geht an:

- vszgb
- ARE

Versand: